



Protokoll Bürgerversammlung (1/2024)

Datum 22.03.2024
Zeit 20:15 Uhr bis 21:35 Uhr
Ort Sentupada

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Rechnungslegung 2023 und Bürgernutzen
3. Beitragsgesuch Tambourenverein Neuinstrumentierung über CHF 25'000
4. Beitragsgesuch "Nationaler Tag der Bürgergemeinden und Korporationen" über CHF 40'000
5. Beitragsgesuch Musikschule Imboden über CHF 25'000 für drei Jahre
6. Beitragsgesuch Spielplatz Marchesa über CHF 30'000
7. Beitragsgesuch Bündner-Glarner Schwingertag 2025 über CHF 25'000
8. Abrechnung Treffen Bürgergemeinden Rheintal 2023
9. Varia

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Bürgerpräsident Ursin Fetz begrüsst zur heutigen Bürgerversammlung. Ganz besonders begrüsst werden Gion Gieri Fetz und Theo Haas als ehemalige Präsidenten der Bürgergemeinde. Vom Vorstand der Politischen Gemeinde werden Gemeindepräsident Erich Kohler und Armin Tanner begrüsst. Vom Gemeinderat Luna Weggler, Patrick Bargetzi sowie Gemeinderatspräsident Reto Spiller. Zudem die Personen, welche das erste Mal an der Versammlung teilnehmen.

Da die Bürgerversammlung öffentlich ist, werden wiederum Stimmrechtsausweise abgegeben. Dies soll auch die Arbeit der Stimmzählenden erleichtern.

Ursin Fetz weist darauf hin, dass heute die Filmcrew von EMP (EmsMovieProductions) Filmaufnahmen für den Imagefilm der Bürgergemeinden tätigen wird.

Als Stimmzähler werden Andri Seglias für die eine Seite inkl. Ratstisch und Martina Willi Bugmann für die andere Seite vorgeschlagen und still gewählt.

Heute sind 119 stimmberechtigte Personen und 2 Gäste anwesend.

Die Traktandenliste wurde ordnungsgemäss zwei Mal publiziert und stillschweigend genehmigt. Das Protokoll vom Cumin vom 27. Oktober 2023 wurde vom 27. November 2023 bis zum 31. Dezember 2023 auf der Homepage der Bürgergemeinde publiziert und konnte auf dem Sekretariat bezogen werden. Innert der Auflagefrist von 30 Tagen gingen keine Einsprachen ein, weshalb das Protokoll als genehmigt gilt.

Der Präsident gewährt einen kurzen Jahresrückblick vom Jahr 2023.

2. Rechnungslegung 2023 und Bürgernutzen

Ausgangslage

Sergio Maissen übernimmt das Wort. Zur Jahresrechnung gibt es wie in den vergangenen zwei Jahren einen Anhang. Die wichtigsten Abweichungen der Jahresrechnung 2023 im Vergleich zur Rechnung 2022 werden erläutert.

Erfolgsrechnung

Der Personalaufwand 2023 war höher als im Vorjahr, dies aufgrund der Sekretariatsstelle, aufgrund der sehr gut besuchten Tegia da vaut, welche Lohnkosten auslöst, sowie aufgrund der vielen Sitzungen des Bürgerrates. Der Liegenschaftsaufwand hat massiv zugenommen aufgrund der Bautätigkeit an der Residenza ensem. Bei den Beiträgen und Spenden war ein gewöhnliches Jahr zu verbuchen. Bei den Erträgen gab es höhere Einnahmen bei den Einbürgerungen aufgrund der Einbürgerungsaktion. Bei den Banken gab es im Jahr 2023 auch wieder Zins auf dem Guthaben. Die Mieteinnahmen, die Pachtzinsen und die Baurechtszinsen waren ähnlich wie im Vorjahr. Die Jahresrechnung der Bürgergemeinde Domat/Ems schliesst mit einem Gewinn von CHF 38'817.12.

Bilanz

Die flüssigen Mittel belaufen sich auf CHF 3'427'721.57 per 31.12.2023. Das Total der Aktiven beträgt CHF 4'793'329.57. Das langfristige Fremdkapital wird jährlich um CHF 3'200.00 amortisiert. Der eingeführte Unterhalts- und Erneuerungsfonds wurde mit CHF 65'650.00 befüllt.

Anhang

Der Anhang zur Jahresrechnung wird durch den Kassier erläutert.

Erwägungen und Diskussion

Aus der Versammlung werden keine Fragen zur Jahresrechnung gestellt.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Damian Jensky verliest im Namen der GPK den Revisorenbericht. «Wir haben die Rechnung für das Jahr 2023 mit CHF 4.7 Mio. Aktiven und einem Gewinn über CHF 38'817.12 geprüft. Die Geschäftsprüfungs-

kommission hat diverse Stichproben und Analysen getätigt und dabei keine Unstimmigkeiten gefunden. Die Bilanz sowie die Erfolgsrechnung 2023 stimmen überein.» Die Geschäftsprüfungskommission beantragt der Bürgerversammlung, Rechnung und Bilanz in der vorliegenden Form zu genehmigen. Er bedankt sich beim Bürgerrat für die gute Arbeit.

Ursin Fetz bedankt sich bei der Geschäftsprüfungskommission für ihre Arbeit. Besonders erwähnt wird Nadja Federspiel-Willi, welche die Prüfung das erste Mal vorgenommen hat.

Bürger nutzen

Als Bürger nutzen schlägt der Bürgerrat die Abgabe der traditionellen Flasche Emserwein vor. Der Emserwein wird mit ein paar Facts vorgestellt.

Beschluss

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung was folgt:

Die Bürgergemeinde genehmigt die Jahresrechnung 2023 (inkl. Anhang) und den Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) und entlastet den Bürgerrat. Zudem wird der Bürger nutzen in Form einer Flasche Wein überreicht.

Die Anwesenden folgen dem Ratsantrag und genehmigen diesen anschliessend einstimmig ohne Enthaltungen.

3. Beitragsgesuch Tambourenverein Neuinstrumentierung über CHF 25'000

Ausgangslager

Der Bürgerpräsident Ursin Fetz stellt das Traktandum vor. Der Tambourenverein plant eine Neuinstrumentierung im Jahr 2025. Eine Vertretung der Beschaffungskommission hat das Projekt an der Vorstandssitzung vom 8. Januar 2024 vorgestellt. Die bestehenden Holztrommeln wurden 1990 beschafft. Der alte Bestand führt zu kostenintensiven Instandhaltungen und Reparaturen. Die Qualität des Instrumentes bezüglich der Klanganforderungen ist nicht mehr auf Spitzenniveau. Der Tambourenverein Domat/Ems möchte auch in Zukunft zur nationalen Spitze zählen, was nebst Investitionen in den Nachwuchs auch Investitionen in die Instrumente erfordert. Es wird mit Kosten von insgesamt CHF 163'000 gerechnet. Daran beteiligt sich der Tambourenverein mit CHF 40'000 (25%). Die restlichen Gelder stammen von der öffentlichen Hand (50%) sowie Privaten, Firmen und Stiftungen (25%). Von der Bürgergemeinde beantragt die Beschaffungskommission einen Beitrag von CHF 25'000.

Erwägungen und Diskussion

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschluss

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung was folgt:

Die Bürgergemeinde unterstützt die Neuinstrumentierung des Tambourenvereins mit einem Beitrag von CHF 25'000.

Der Antrag wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

Der Präsident des Tambourenvereins Domat/Ems, Andri Seglias, bedankt sich für die Grosszügigkeit der Versammlung.

4. Beitragsgesuch "Nationaler Tag der Bürgergemeinden und Korporationen" über CHF 40'000

Ausgangslage

Das Traktandum wird durch Petra Hörler vorgestellt. In der Schweiz gibt es rund 1'650 Bürgergemeinden, Bürgergemeinden, Korporationen, Bäueren und Zünfte. Es handelt sich dabei meistens um öffentlich-rechtliche Körperschaften. Die Tätigkeiten der Bürgergemeinden und Korporationen sind äusserst vielfältig. Mit dem nationalen Tag wollen die Bürgergemeinden und Korporationen der Bevölkerung ihre

vielseitigen Tätigkeiten, ihr Engagement für die Allgemeinheit, ihre Geschichte aber auch ihren Weg in die Zukunft näherbringen. Ganz nach dem Motto: Wurzeln – Werte und Weitsicht.

Für den 14. September 2024 hat das Organisationskomitee bestehend aus Sergio Maissen, Franziska Willi Weggler und Petra Hörler ein interessantes und abwechslungsreiches Programm mit Darbietungen von einheimischen Vereinen zusammengestellt. Am Abend wird ein feines Nachtessen serviert. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Plätze (250 Personen) nötig. Es beginnt um 17.00 Uhr und endet gegen 23.00 Uhr, dies aufgrund dessen, dass am nächsten Tag der eidgenössische Dank-,Buss- und Betttag ist.

Die Kosten für diesen Abend/Anlass belaufen sich auf maximal CHF 40'000.00. Der grosse Teil der Kosten wird für die Verpflegung der 250 Personen benötigt. Teilnehmen dürfen alle in Domat/Ems wohnhafte, volljährigen Personen. Im Anschluss an der Versammlung sind Anmeldungen bereits möglich.

Erwägungen und Diskussion

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschluss

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung was folgt:

Die Bürgerversammlung genehmigt die voraussichtlichen Kosten für den nationalen Tag der Bürgergemeinden von CHF 40'000 (excl. MWSt.).

Der Antrag wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

5. Beitragsgesuch Musikschule Imboden über CHF 25'000 für drei Jahre

Ausgangslage

Der Bürgergemeinde unterstützt die Musikschule/scola da musica seit ihrer Gründung und ist deshalb auch im Vorstand durch Franziska Willi Weggler vertreten. Der Bürgerrat ist der Meinung, dieses Engagement fortzusetzen. Zielsetzung und Zweck der Musikschule stimmen in hohem Masse mit den Förderkriterien der Bürgergemeinde überein. Der Betrag berücksichtigt die gute finanzielle Lage der Musikschule, die vertraglichen Rahmenbedingungen und auch den Umstand, dass die Bürgergemeinde Domat/Ems weiterhin die einzige Bürgergemeinde im Einzugsgebiet der Musikschule Imboden ist, die finanziellen Beiträge leistet. Die Musikschule feiert das 50-jährige Jubiläum, das Herz der Musikschule Imboden ist und bleibt in Domat/Ems.

Erwägungen und Diskussion

Es werden keine Fragen gestellt und auch keine Diskussion erwünscht.

Beschluss

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung was folgt:

Die Bürgerversammlung unterstützt die Musikschule Imboden/scola da musica Plaun mit jährlich CHF 25'000 für die Jahre 2025 bis 2027.

Der Antrag wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

Ein Repräsentant der Musikschule Imboden bedankt sich für die Grosszügigkeit der Bürgergemeinde.

6. Beitragsgesuch Spielplatz Marchesa über CHF 30'000

Ausgangslage

Der Spielplatz Marchesa wurde vor über 20 Jahren vom Quartierverein Marchesa in Fronarbeit erstellt. Er wird von Kindern aus dem ganzen Dorf und aus der Umgebung rege genutzt. Die Spielgeräte entsprechen grösstenteils nicht mehr den Normen. Deshalb soll nun eine umfassende Sanierung stattfinden. Von den Gesamtkosten von veranschlagten CHF 200'000 werden CHF 20'000 vom Verein selber getragen. Die politische Gemeinde beteiligt sich unter Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Gremien mit einem Beitrag von CHF 100'000. Die Grossfirmen der Region sollen auch noch angefragt werden. Die Bürgergemeinde leistete bereits im Jahre 2015 einen Beitrag von CHF 10'000. Der Bürgerrat erachtet das Gesuch

als unterstützungswürdig. Nebst dem Robinsonspielplatz und den Anlagen bei den Schulen (die nur ausserhalb der Schulzeiten benutzt werden dürfen) ist es der einzige öffentliche Spielplatz in Domat/Ems.

Erwägungen und Diskussion

Es werden keine Fragen zum Beitragsgesuch gestellt.

Beschluss

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung was folgt:

Die Bürgerversammlung unterstützt die Sanierung des Spielplatzes Marchesa mit CHF 30'000.

Der Antrag wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

Der aktuelle Vereinspräsident, Sven Cortesi, bedankt sich für die Spende.

7. Beitragsgesuch Bündner-Glarner Schwingertag 2025 über CHF 25'000

Ausgangslage

Am 14./15. Juni 2025 findet im Vial das Bündner Glarner Schwingfest sowie der NOS Nachwuchsschwingertag statt. Zugleich mit dem 105-jährigen Bestehen des Schwingklubs Domat/Ems wird dieser Anlass bereits zum 11. Mal ausgerichtet. Es werden 120 Aktivschwinger und 220 Jungschwinger erwartet. Das Budget beläuft sich auf CHF 210'000. Mit einem Grossteil davon soll ein schöner Gabentisch errichtet werden. Das OK gelangt an die Bürgergemeinde mit der Bitte um einen Sponsoring-Beitrag von CHF 25'000. Der Schwingklub Domat/Ems ist ein Verein mit einer langen Tradition und grossem Engagement, weshalb der Bürgerrat eine finanzielle Unterstützung befürwortet.

Erwägungen und Diskussion

Es werden keine Fragen gestellt und keine Diskussion verlangt.

Beschluss

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung was folgt:

Die Bürgerversammlung unterstützt den Bündner-Glarner Kantonal Schwingertag 2025 und NOS Nachwuchsschwingertag mit CHF 25'000.

Der Antrag wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

Der OK-Präsident, Marcel Beer, bedankt sich für den grosszügigen Beitrag.

8. Abrechnung Treffen Bürgergemeinden Rheintal 2023

Ausgangslage

Turnusgemäss organisierte die Bürgergemeinde Domat/Ems das jährliche Freundschaftstreffen der Bürgergemeinden des Bündner Rheintals (Bonaduz, Chur, Domat/Ems, Felsberg, Landquart). Es wurde am 27. September 2023 in der Tegia da Vaut durchgeführt und fand grossen Anklang. Für die budgetierten Kosten von CHF 7'000 hat der Cumin am 31. März 2023 seine Zustimmung erteilt.

Nun steht die Abrechnung zur Verfügung. Die Kosten sind im Rahmen des bewilligten Kredits und belaufen sich auf CHF 6'344.40.

- Catering (Sandy's Kochkünste, Getränke)	CHF	4'407.50
- Gagen (Scola da musica/buccas bletschas)	CHF	1'500.00
- Diverses (Deko, Bürgerwein)	CHF	436.90
- Total	CHF	6'344.40

Die Bürgerversammlung nimmt die Abrechnung zur Kenntnis.

9. Varia

Einbürgerungsaktion

Bürgerin Petra Hörler berichtet über die Anzahl der bisher eingereichten Gesuche. 41 Dossiers wurden bereits behandelt. 30 Männer, 23 Frauen und 39 Kinder haben die Zusicherung oder das Emser Bürgerrecht bereits erhalten. Sechs Dossiers sind von ausländischen Personen eingegangen und 35 Dossiers von Schweizer Bürger/innen. Elf weitere Dossiers von ausländischen Personen sind bei uns in Bearbeitung. Die Gesuche von Schweizer Bürger/innen, welche von der Aktion profitieren wollten, sind abgeschlossen, da die Gesuche bis am 31.12.2023 eingereicht werden mussten.

Anmeldung «nationaler Tag der Bürgergemeinden und Korporationen»

Die Anmeldung für den Anlass kann direkt am Anschluss gemacht werden.

BürgerInnen

Für unseren BürgerInnen wird in der Stadt Zürich an der Bahnhofstrasse mittlerweile im Restaurant rund CHF 72.00 bezahlt.

Residenz ensembles

Die Planung ist fast abgeschlossen und Zweidrittel der Arbeiten sind vergeben. Die Kosten sind am oberen Rand der ursprünglichen Kostenschätzung. Das Vermietungskonzept ist in Bearbeitung und wird im Herbst vorgestellt. Die Mietbandbreite inklusiv Nebenkosten belaufen sich voraussichtlich zwischen CHF 1600 (2 ½-Wg.) und CHF 2'300 (4 ½-Wg.). Mehr Informationen folgen an der Versammlung vom Herbst 2024.

LA HISTORIA

Unter der Rubrik LA HISTORIA hat Theo Haas für diese Versammlung eine interessante Präsentation zum Thema **il pli bial temps sin nos culms: il meins da matg!** erstellt. Das Lied «La dumong cui bel sulegl» wird von der ganzen Versammlung gesungen.

Nächste Bürgerversammlung

Die nächste Bürgerversammlung findet am 25. Oktober 2024 statt.

Der Bürgerpräsident bedankt sich beim ganzen Bürgerrat für die Arbeit und schliesst die Versammlung um 21.35 Uhr.

Ende der Versammlung: 21:35 Uhr

Domat/Ems, 17.04.2024

Der Präsident:

Die Aktuarin:

Ursin Fetz

Petra Hörler-Theus